

Lettrétage

Pressemitteilung

Berlin, den 8. März 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Sie auf eine neue und innovative Reihe im Programm der Lettrétage e.V. hinzuweisen,
hoffen auf Ihr mediales Interesse und laden Sie herzlich zum Besuch der folgenden Abende ein:



EINE GESPRÄCHS- UND LESEREIHE ÜBER SCHREIBEN UND LEBEN ZWISCHEN SPRACHEN

PROJEKTLEITUNG: TOM BRESEMAN

[HTTP://UEBERLANDLEITUNG.WORDPRESS.COM](http://UEBERLANDLEITUNG.WORDPRESS.COM)

TERMINE:

MITTWOCH, 6.4.2011 | T. SOFRONIEVA - S. KORNAPPEL

FREITAG, 8.4.2011 | A. KHIDER - N. RICHTER

SAMSTAG, 16.4.2011 | M. C. BARBETTA - K. DELOGLU

MITTWOCH, 20.4.2011 | B. SCHAPIRO - H. TOUSSAINT

MITTWOCH, 4.5.2011 | J. KRIER - N. MILLER

(EINTRITT FREI AN ALLEN ABENDEN, BEGINN: 19:30 UHR)

Die Gesprächs- und Lesereihe ÜBERLANDLEITUNG präsentiert Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die sowohl persönlich als auch von ihren Texten her **zwischen Sprachen schreiben und leben**. Dabei soll aufgezeigt werden, wie Literatur fremde Sprache und Kultur näherbringen kann, **ob und wie literarische Texte über die Sprachen**, aus denen sie gemacht sind, **hinausweisen**.

Gehen sie neue Verknüpfungen ein und zeigen so verschiedene **Denkmuster und Perspektiven** aber möglicherweise auch **Parallelen** auf? Gibt es grundlegende Unterschiede, Sprachbarrieren oder ein anderes Bewusstsein beim Verfassen von Texten in verschiedenen Sprachen?

Jeder Autorin und jedem Autor wird ein/e **kompetente/r Gesprächspartner/in** zur Seite gestellt, der oder die sich, sei es als (Literatur-)Wissenschaftler/in, sei es als Herausgeber/in oder Übersetzer/in, mit dem Dazwischensein von Literatur beschäftigt, dem Vermitteln.

In diesem Spannungsverhältnis soll - auch mit dem Publikum - **gelesen, diskutiert und kommentiert** werden; und zwar ebenso unterhaltsam wie gehaltvoll. Ein breites Spektrum an Autorinnen und Autoren garantiert dabei einen **offenen Blick in alle – auch außereuropäische - Richtungen**.

Es würde mich freuen, Sie in der Lettrétage begrüßen zu dürfen, mit freundlichen Grüßen

Fabienne Fontaine

Literaturhaus Lettrétage e.V.

Methfesselstr. 23-25, 10965 Berlin, 030-6924538, f.fontaine@lettretage.de

Die Autoren:

- Tzveta Sofronieva (HUN/D) – Autorin und Kulturveranstalterin
- Abbas Khider (IRQ/D) – Autor
- María Cecilia Barbetta (ARG/D) – Autorin
- Boris Schapiro (RUS/D) – Lyriker
- Jean Krier (LUX/D) – Lyriker

lesen und sprechen mit:

- Simone Kornappel – Lyrikerin und Herausgeberin
- Nikola Richter – Lyrikerin und Herausgeberin
- Katharina Deloglu – Kulturveranstalterin und Herausgeberin
- HEL Toussaint – Lyriker und Herausgeber
- Norbert Miller – Autor und Literaturwissenschaftler

Tzveta Sofronieva - geboren in Sofia. 1993-2000 Kultukorrespondentin von RFE. 2010 Author-in-Residence im MPIWG in Berlin. Stipendiatin u.a. 1996 der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart und 2005 in der Villa Aurora in Los Angeles. 2009 Adelbert-von-Chamisso-Förderpreisträgerin. Initiatorin des Netzwerks *Verbotene Worte* über das Gedächtnis der Worte in der Mehrsprachigkeit, 2005 Herausgabe der gleichnamigen Anthologie.

Abbas Khider - 1973 geboren in Bagdad. 1996 Flucht aus dem Irak. Seit 2000 Studium der Literatur und Philosophie. Lyrik-Veröffentlichungen. Romane *Der falsche Inder* (Edition Nautilus, 2008) und *Die Orangen des Präsidenten* (ebd., 2011). 2011 Villa Aurora-Stipendium, 2011 Arbeitsstipendium der Robert Bosch Stiftung, 2010 Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, 2009-2010 Arbeitsstipendium des deutschen Literaturfonds u.a.

María Cecilia Barbetta - 1972 geboren in Buenos Aires. Studium von Deutsch als Fremdsprache. DAAD-Stipendium 1996. 2007 Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste, Teilnahme an der Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin. Aspekte-Literaturpreis 2008 für *Änderungsschneiderei Los Milagros* (S. Fischer, 2008), Adelbert-von-Chamisso-Preis 2009 u.a.

Simone Kornappel - 1978 geboren in Bonn. Lyrikerin, Veröffentlichungen in u.a. *BELLA triste*, *[SIC]* und *trashpool*. 2011 erscheint ihr erstes Buch *raumanzug* (luxbooks), Mitherausgeberin der *randnummer-literaturhefte*.

Nikola Richter - 1976 geboren in Bremen. Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik. 2001 Gründung des Online-Literaturmagazin *schriftstelle.de* und der Berliner Lesebühne *visch & ferse*. Veröffentlichung von Erzählungen, Lyrik und Theatertexte. 2008 Preis der Jury, Lyrikpreis Meran. Aktuelle Publikation *die do-re-mi-maschine*. Gedichte. (Lyrikedition2000, 2009).

Katharina Deloglu - 1976 geboren in Karlsruhe. 1996-2003 Studium der Allgemeinen und Vergleichenden, Französischen und Spanischen Literaturwissenschaft sowie Kunstgeschichte. Kulturjournalistin, Herausgeberin und freie Mitarbeiterin des Goethe-Instituts Frankfurt. Programmleiterin der Lettrétage. Zur Zeit Promotion.

Boris Schapiro - 1944 geboren in Moskau, Studium der Mathematik, Physik, Philosophie, Literatur und Sprachwissenschaften. Herausgeber und Publizist. Gedichte und Erzählungen und Übersetzung von Lyrik ins Russische und ins Deutsche. 2008 Puschkin Goldmedaille der Akademie für Russische Sprache und Literatur.

Jean Krier - 1949 geboren in Luxemburg. Studium der Germanistik und Anglistik. Lebt und arbeitet in Luxemburg. Veröffentlichungen in vielen Literaturzeitschriften wie *ndl*, *manuskripte*, *Akzente*, *poet* etc. Erhielt den Adelbert-von-Chamisso-Preis (2011) für sein Gesamtwerk und insbesondere für *Herzens Lust Spiele* (poetenladen, 2010)

HEL Toussaint - 1957 geboren in Eupen. Seit 1977 Publikation von *Graue Literatur* und Mitherausgeber der Zeitschriften *Zirkular am Zeitstrand* (1998-2004) und *Zirkular* (seit 1977). 1994-2000 Organisator der Berliner Lesebühne *SchwarzlesereY*. Letzte Publikation: *Das süße Land* (SuKuLTuR, 2009)

Norbert Miller - 1937 geboren in München. Studium der Literatur- und Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Jura. 1973-2006 Professor für Literaturwissenschaft an der TU Berlin. Herausgeber der Zeitschrift *Sprache im technischen Zeitalter* und Gründung, zusammen mit Walter Höllerer, des Literarischen Colloquiums Berlin. 2010 Deutscher Sprachpreis, 2010 Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der BRD.

Das Literaturhaus Lettrétage

Gegründet wurde die Lettrétage 2006 von Moritz Malsch und Tom Bresemann in einer alten Gründerzeitvilla am Viktoriapark in Berlin-Kreuzberg. Seither wird ein kontinuierliches Programm angeboten, das sich auf vielfältigen Formen der Literaturvermittlung konzentriert: Lesungen, Gesprächsreihen, Präsentationen, Konferenzen und Performances.

Das hauptsächliche Interesse des Lettrétage-Programms richtet sich auf die Entdeckung von bislang noch Unbekanntem und Neuem außerhalb des etablierten literarischen Kanons bei gleichzeitig hohem literarischem Anspruch. Dies kann einerseits im deutschen Sprachraum noch unentdeckte literarische Meilensteine aus fremdsprachigen Literaturen betreffen, andererseits betrifft dies in vielen Fällen junge deutschsprachige Autoren, die durch Zeitschriftenpublikationen und erste Auszeichnungen ihr Können bereits unter Beweis gestellt haben.

Exemplarisch konnte hier einmal mehr greifbar werden, worauf das Programm der Lettrétage in erster Linie abzielt: Begegnungen auf Augenhöhe zu erzeugen – zwischen Autoren, literarischen Vermittlern und vor allem dem Publikum.

Im Jahr führt der Lettrétage e.V. ungefähr 70 literarische Veranstaltungen durch.

